

BUCHBERGER



Inhaltsverzeichnis

Inhalt _____ 2
 Editorial _____ 3
 Gemeindepräsident - Gemeinderat _____ 4
 Gemeindekanzlei _____ 5
 Baubewilligungen _____ 6
 Region _____ 7
 Einwohnerkontrolle _____ 7
 Ein Fest steht bevor! _____ 7
 Im Rafzerfeld geht die Post ab _____ 9
 Schule _____ 10
 Die neu Gewählten der Schulbehörde stellen sich vor _____ 10
 Music in the Air _____ 12
 Schule / Kirche _____ 13
 Schule _____ 13
 Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen _____ 13
 Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz _____ 13
 Vereine _____ 14
 TV Buchberg Rüdlingen _____ 14
 Verein pro Gattersagi Buchberg _____ 15
 Ein gelungener Adventshöck _____ 17

Männerchor Buchberg _____ 18
 JFW Jahr 2016 _____ 19
 BLS-AED- Auffrischung für die Bevölkerung von Buchberg und Rüdlingen _____ 19
 Kurs-Programm Erwachsenenbildung Februar - September 2017 _____ 23
 Ortsmuseum Buchberg. Fast vergessen. _____ 23
 Esstheater mit dem StörTheater im Begegnungszentrum _____ 23
 Allgemein _____ 24
 Literaturfestival «Erzählzeit ohne Grenzen» Singen-Schaffhausen _____ 24
 Tortour Cyclocross 2017 _____ 25
 Rebbaugenossenschaft Buchberg _____ 25
 Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen _____ 28
 Preise / Öffnungszeiten Schwimmbad Rafz/Wil 2017 _____ 29
 Abwesenheit Ärzte / Termine _____ 30
 Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis April 2017 _____ 30
 Spitex Buchberg-Rüdlingen _____ 30
 Bibliothek Eglisau _____ 30
 Agenda _____ 31

Titelfoto: Buchberger Linde im Winterkleid, fotografiert von Verena Graf

Impressum

Auflage 490 Exemplare, erscheint alle 2 Monate
 Nächste Ausgabe: Anfang April

Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

Redaktionsteam

Leitung und Allgemeines Susanna Baur
 Gemeindepolitik Ruth Sonderegger
 Administration Lilian Badertscher
 Kultur, Foto Andy Baur

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Rüdlinger:
 Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Druck: Küng Druck AG - 8752 Näfels
 Redaktionsschluss: 14. März 2017

Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg
buchberger@buchberg.ch, 079 411 78 13

Liebe Leserin, lieber Leser

Nachrichten aus aller Welt prasseln im Sekundentakt auf uns ein. Welche davon sind für uns wichtig? Was entpuppt sich im Nachhinein als Falschmeldung? Wer versucht uns zu manipulieren und wem können wir trauen? Es sind keine einfachen Fragen und es gibt auch keine einfachen Antworten darauf. Mit der ersten Ausgabe des Dorfblatts im neuen Jahr möchten wir Ihren Blick auf Ihren Wohnort lenken. Nicht die grossen, weltbewegenden Themen stehen bei uns im Mittelpunkt. Unser Augenmerk liegt auf den kleinen, lokalen Dingen, die unseren Alltag oft weit mehr beeinflussen als das Weltgeschehen. Lassen Sie sich überraschen vom emsigen Vereinsleben unserer Dörfer. Frischen Sie Ihre Erinnerung auf an den gelungenen Weinabend der Rebbaugenossenschaft oder schmunzeln Sie nochmals beim Betrachten der Bilder vom TV Chränzli. Lernen Sie die neuen Schulbehörde-Mitglieder näher kennen oder merken Sie sich den Termin für einen Kurs der Landfrauen. Unterstützung in Erziehungsfragen verspricht das Team Eltern für Eltern der Schulbehörde und beim Frauezmorge stehen auch in diesem Jahr wieder interessante Themen im Programm. Bei Erzählzeit ohne Grenzen lässt sich zeitgenössische Literatur aus erster Hand geniessen und rein praktisch können Sie den Umgang mit den neuen AED-Geräten bei den Samariterinnen erlernen.

Als neue Rubrik im Dorfblatt ist eine Pinnwand geplant. Hier ist Ihre Mitarbeit gefragt. Zusätzlich zu den Zettelchen, welche Sie ans Schwarze Brett in der Gemeinde pinnen, können Sie Ihr Anliegen an die Redaktion der Dorfblätter schicken. Ist die Katze entlaufen oder suchen Sie jemanden, der mit Ihnen joggen geht? Haben Sie Beerenschwemme im Garten oder zu viele Einmachgläser im Keller? Ihr (nicht kommerzielles) Inserat wird nach Möglichkeit im nächsten Dorfblatt kostenlos publiziert.

Nun wünsche ich Ihnen viel informativen Lesespass mit der ersten Dorfblatt-Ausgabe von 2017. Der kalte Januar hat uns die Titelbildsuche leicht gemacht. Glitzernde Schneelandschaften und von Raureif überkrustete Baumkronen – auch hier wird schnell klar: Es braucht nicht die Weite der Welt, um Schönem zu begegnen.

Mit herzlichen Grüssen

Andrée Lanfranconi

Linie 670 wird zur angepassten Linie 675

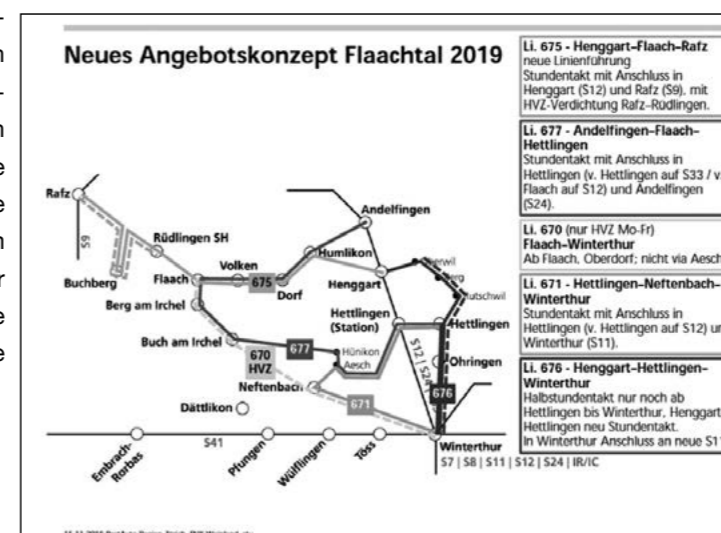
von Daniel Thévenaz

Die Linienführung der Postauto AG wird auf Fahrplanwechsel 2019 im Raum Flaachtal den gewachsenen Anforderungen angepasst. In unserer Gegend wird die Linie 670 zukünftig nicht mehr die lange Strecke von Winterthur bis nach Rafz bedienen. Die Linie kehrt neu nur noch zwischen Henggart und Rafz. Diese Verkürzung der Strecke und Unabhängigkeit vom Siedlungsraum Winterthur ergeben bessere qualitative Rahmenbedingungen für die zukünftige Linie 675.

Bahnhof Hüntwangen-Wil als attraktive Option

Aktuell und auch in der bisherigen Planung verkehrt die Linie 670 resp. 675 direkt zum Bahnhof Rafz. Diese Station wird ausschliesslich für das Umsteigen auf die S9 verwendet. In der kürzlichen Vergangenheit wurden die Infrastrukturen beim Bahnhof Hüntwangen-Wil ausgebaut. Es sind dies insbesondere die Einkaufsmöglichkeiten und das Buszentrum,

welches das ganze Rafzerfeld erschliesst. Die Möglichkeiten für eine direkten Anschluss des Bahnhofs Hüntwangen-Wil an Stelle von Rafz sollen von der PostAuto AG geprüft und Möglichkeiten ausgearbeitet werden.



Liebe Buchbergerinnen,
Liebe Buchberger

Zum Jahresbeginn informieren wir Sie mit einem kurzen Rück- und Ausblick auf die wichtigsten Gemeinderatsgeschäfte.

Tortour Cyclocross vom 10. bis 12. Februar 2017

Im Februar 2017 findet im Raum Glatttal, Lägern, Rafzerfeld, Weinland, Buchberg – Rüdlingen, die zweite Austragung der Tortour Cyclocross statt.

Tortour Cyclocross ist das erste mehrtätige Radquer und Gravel – Etappenrennen weltweit und feiert seine erfolgreiche Premiere im Februar 2017 in Schaffhausen.

Nach dem geplanten Prolog vom Freitag, 11. Februar 2017 sind am darauffolgenden Samstag und Sonntag je zwei lange Etappen von insgesamt rund 180 km und ca. 2500 Höhenmeter zu bewältigen. Start und Ziel sind jeweils beim Hotel Riverside in Glattfelden ZH. Es werden rund 150 Fahrer (Einzelfahrer, 2-er und 4-er Teams) inklusive Profi-Fahrer aus der ganzen Welt erwartet. Die Strecke wird ausgeschildert und verläuft durch Wälder, Wiesen, über Feldwege und teils asphaltierte Strassen.

Weitere Details und Informationen finden Sie unter:
www.tortour.com

Hundesteuer 2017

Gestützt auf das Bundesrecht muss jeder Hund in der Schweiz gekennzeichnet und in einer zentralen Datenbank registriert sein. Die Kennzeichnung von Hunden geschieht heute per Mikrochip, welcher den Hunden spätestens drei Monate nach deren Geburt zu implantieren ist.

Gemäss Regierungsratsbeschluss vom 22. November 2016 werden die Kontrollmarken für Hunde per 01. Januar 2017 ersatzlos abgeschafft.

Um die künftige Entrichtung der Hundesteuer auch für Sie effizienter zu gestalten, stellen wir Ihnen daher die Hundesteuerrechnung per Einzahlungsschein in Rechnung.

Die Ansätze für die Hundesteuer betragen:

Für den ersten Hund CHF 150.00

Für jeden weiteren Hund CHF 200.00

Vorgehen bei der Registrierung von Ersthundealtern:

Die Gemeinde ist für die Erfassung der Personendaten von Ersthundealtern verantwortlich. Sobald diese Registrierung erfolgen konnte, kann der Hund beim Tierarzt gechippt werden. Personen, die bereits im Besitz eines Hundes waren, sind in der Datenbank «Amicus» erfasst und können ihren Hund direkt beim Tierarzt registrieren lassen, ohne Meldung bei der Gemeinde.

Weiter wird durch die Gemeinde kontrolliert:

- Ob der Hundehalter eine obligatorische Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. CHF 1 Mio. vorweisen kann.
- Ob für einen Hund, der einer gemäss Hundeverordnung §3 potenziell gefährlichen Hunderasse angehört, eine Haltungsbewilligung des Kantonstierarztes vorliegt.

Zusätzlich verweisen wir auf das Gesetz über das Halten von Hunden (SHR 455.200), sowie die Verordnung über das Halten von Hunden (Hundeverordnung SHR 455.201) des Kantons Schaffhausen.

Flughafen Zürich; Sachplan für Infrastruktur Luftfahrt (SIL)

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL hat den Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL) für den Flughafen Zürich am 26. September 2016 für die Anhörung der Behörden und die Mitwirkung der Bevölkerung publiziert.

Die Behörden hatten bis zum 08. Dezember 2016 die Möglichkeit, ihre Kommentare zum SIL 2 beim BAZL einzureichen.

Die Eingabe stützt sich auf das von über 130 Gemeinden unterzeichnete Positionspapier aus dem Jahre 2015. Kerngehalt der Forderungen für eine Anpassung im SIL – Objektblatt Flughafen Zürich waren:

- mit dem SIL 2 ein verlässliches Planungsinstrument auf Grundlage einer realitätsbezogenen Nachfrageprognose zu schaffen, was mit dem vorliegenden Entwurf nicht gegeben war.
- die siebenstündige Nachtruhe zu gewährleisten, indem Südabflüge geradeaus nicht nur für Bisen- und Nebellagen, sondern auch in der Mittagsspitze für max. 30 ohnehin nach Süden startende Langstreckenflüge festgesetzt werden.
- Pistenverlängerungen aus dem SIL 2 zu streichen, da diese weder aus Gründen der Sicherheit noch der Kapazität notwendig sind.
- an der heutigen Einsicht festzuhalten, dass Parallelpisten definitiv fallengelassen werden.

Die IG – Nord hatte darauf eine Stellungnahme ausgearbeitet und den Gemeinden vorgelegt. Ohne Ergänzungen wurde diese Eingabe durch den Gemeinderat Buchberg unterstützt.

Murkathoferschliessung

Die Grabungsarbeiten haben am Montag, 14. November 2016 begonnen. Das Bauunternehmen Hüppi AG hat sich bei der Linde auf Gemeindeland niedergelassen und die Baubaracken gegenüber der Einfahrt Sonnhalde installiert. Kurzfristig stellte sich heraus, dass das EKS für das Stark-

strombauwerk eine separate Baubewilligung vom eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) benötigt hätte. Die Starkstromkabel müssen bei der Firma Fehrtech AG angehängt werden. Gegenüber der Einfahrt Sandackerstrasse hat es eine Trafostation. Die Baustelle hat sich somit unweigerlich weiter nach vorne verlängert.

Das Reglement der Landwirtschaftsverordnung besagt weiter, dass auf nassem/feuchtem Grund nicht gebaut werden darf. Teil und Bedingung dieser Bewilligung ist, dass die Baustelle bodenkundlich begleitet wird.

Des Weiteren ist nach Vorschrift des eidgenössischen Amtes das Bauunternehmen Hüppi AG verpflichtet, Grösse und Gewicht der im Einsatz stehenden Maschinen und Fahrwerke bekannt zu geben.

Beim genannten Strassenabschnitt (Linde – Zufahrt Sandackerstrasse) ist das letzte Teilstück vom alten Wasserrohr verlegt. Dieses soll in Anbetracht der Grabungsarbeiten im selben Zuge ersetzt werden. Der dafür notwendige Budgetantrag von CHF 230'000.- wurde bereits ins Budget 2017 aufgenommen. Die anfallenden Kosten für eine anschließende Teil- Strassensanierung ist darin noch nicht enthalten, dies soll im Folgejahr 2018 budgetiert werden.

Da dieses Teilstück (Linde bis Sandackerstrasse) erneut eine Planung und Bewilligung bedarf, wurde aus zeitlichen Aspekten mit den Grabungsarbeiten vorerst ab Abzweigung Lindenhof Richtung Murkathof begonnen.

Berufsbeistandschaft; vorsorgliche Kündigung des Zusammenarbeitsvertrages

Über die letzten Jahre bezahlten die Klettgauer Gemeinden (inkl. Buchberg) im Vergleich zu Neuhausen als Kopfgemeinde, einen überproportional hohen Beitrag an die Berufsbeistandschaft. Die Präsidentenkonferenz Klettgau (PKK) hat sich bereits mehrmals intensiv mit der Thematik befasst und Verhandlungen hinsichtlich Anpassung der Gemeindebeiträge geführt. Der Präsidentenverband hat daraus entschieden, wenn sich Neuhausen gegen eine offene Diskussion stellt, soll eine vorsorgliche Kündigung eingereicht werden. Die zwischenzeitlich gestarteten Verhandlungen zeigen Wirkung und scheinen positiv zu verlaufen.

Ärztliche Notfallversorgung im Rafzerfeld

Aufgrund der aktuellen Situation bei den Hausärzten im Rafzerfeld kann der Notfalldienst seit 1. Januar 2017 von den vorhandenen Hausärzten aus Kapazitätsgründen nicht mehr sichergestellt werden.

Seit 01. Oktober 2013 konnte diese Organisation nur mit der Unterstützung der SOS – Ärzte aufrechterhalten werden. Der bestehende Zusammenarbeitsvertrag mit der SOS-Ärzte

Turicum AG wurde allerdings auf den 31. Dezember 2016 gekündigt.

Aufgrund des neuen Konzepts sollen nun die Gemeinden diese zusätzliche Aufgabe mit einem Beitrag von CHF 10.00 pro Einwohner mitfinanzieren, damit der Notfalldienst auch künftig sichergestellt werden kann.

Nach Besprechung vom 06. Dezember 2016 des leitenden Ausschusses des GPV mit den Abgeordneten der Gesundheitsdirektion und der Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich wurden folgende weitere Schritte definiert:

- Die Ärzteschaft entwickelt ein gemeinsames Angebot für eine einzige Organisation, die die Triage der Notfallanrufe und die Organisation der Notfallärzte übernimmt.
- Kanton und Gemeinden regeln zusammen die Frage der Finanzierung für die Organisation und den Betrieb dieser von der Ärzteschaft betriebenen Triagestelle für den ganzen Kanton.
- Die Kosten der Leistungserbringung selbst sind überwiegend durch die Tarmed-Tarife gedeckt, allfällige ungedeckte Kosten der Leistungserbringung sind durch Erhebung einer Ersatzabgabe bei denjenigen Ärzten, die nicht in die Notfalldienstleistung eingebunden sind, zu decken.
- Die Gesundheitsdirektion prüft allenfalls notwendige Anpassungen der kantonalen Gesundheitsgesetzgebung und leitet diese bei Bedarf ein.

Da der Kanton Zürich sich der betreffenden Offerte zum ärztlichen Notfalldienst angenommen und diesen neu aufgegleist hat, hat sich der Antrag insofern für die Gemeinden erledigt.

Ausserdem liegt ein umfassendes Schreiben der Gemeinde Rüdlingen an den Kanton Schaffhausen vor, mit Bitte um Stellungnahme bzw. Gesprächsführung mit dem Kanton Zürich. Der Gemeinderat Buchberg unterstützt dieses Vorgehen.

Die Notwendigkeit und das Bedürfnis einer Lösungsfindung im Rafzerfeld wird nach wie vor erkannt. Eine neue Lösung soll bis spätestens 1. Januar 2018 etabliert werden.

Konstituierung für die Amtsdauer 2017 - 2020

Für die Amtsdauer 2017 bis 2020 behalten die Ratsmitglieder grundsätzlich ihre Referate. Es ist ausschliesslich die Anpassung vorzunehmen, dass Rolf Sieber den Forst von Ruth Sonderegger übernommen hat.

Schutzverfügung für den Schaffhauser Teil des Auengebietes «Eggrank - Thurspitz»

Der Freizeitdruck auf den Schaffhauser Teil des Auenschutzgebietes «Eggrank – Thurspitz» hat in den letzten Jahren massiv zugenommen. Eine wesentliche Rolle spielt dabei

das neu geschaffene Flachufer, das von der AXPO oberhalb der Rüdlinger Brücke (ausserhalb des Schutzgebietes) angelegt wurde. Das Flachufer mit dem grossen, unmittelbar angrenzenden Parkplatz, hat sich zu einem stark frequentierten Badeplatz für Erholungssuchende aus der Region, aber auch aus der Agglomeration Zürich entwickelt. Wenn der Badeplatz überfüllt ist, wandern die Leute rheinaufwärts und dringen in die sensiblen Bereiche des Schutzgebietes ein. Ein weiteres Problem im Schutzgebiet sind die frei laufenden Hunde.

Der ungelenkte Erholungsdruck im Wasser und an Land auf das Schutzgebiet hat ein Ausmass erreicht, das mit den Schutzziele des Auengebietes nicht mehr vereinbar ist. Es ist deshalb notwendig eine Schutzverfügung zu erlassen. Das Planungs- und Naturschutzamt legte demzufolge einen entsprechenden Schutzverfügensentwurf vor und ersuchte den Gemeinderat um dessen Stellungnahme, wozu der Gemeinderat Buchberg keine Ergänzungen anzubringen hatte.

Gemeindeversammlung vom Montag, 05. Dez. 2016

Eine gut besuchte Gemeindeversammlung mit erfreulichen 97 Teilnehmern hat allen Geschäften einstimmig, bezie-

hungsweise mit grossem Mehr, zugestimmt. Der Gemeinderat bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und das grosse Interesse am Gemeindegesehen.

Herzlichen Dank und ein grosses Lob an die Buchberger - «Samichläuse»

Der Gemeinderat bedankt sich ganz herzlich bei den Buchberger «Samichläusen», welche auch am 6. Dezember 2016 wieder durchs Dorf gezogen sind und unsere Seniorinnen und Senioren mit ihren liebevoll und reich gefüllten «Samichlaussäckli» beschenkt haben.

Einen herzlichen Dank und ein grosses Lob an alle Helferinnen und Helfer, welche diesen traditionellen Einsatz alljährlich ermöglichen und unterstützen.

Mit den besten Wünschen fürs 2017 und Ihnen allen eine schöne Winterzeit.

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

Baubewilligungen

Unter dem Vorbehalt der Rechte Dritter wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- F. und R. Röschli beabsichtigen in den bestehenden Scheunenteil an der Murkatstrasse 47 in 8454 Buchberg auf GB Nr. 392, VS Nr. 120 den Einbau von zwei Wohnungen zusätzlich einer Unterkellerung mit Garage für 4 Fahrzeuge.

VS-Nr. = Versicherungsnummer der Gebäudeversicherung früher auch als BK-Nr. bezeichnet (Brandkataster-Nr.)

GB-Nr. = Grundbuchnummer, die Nummer des Grundstückes.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

- 01.12.2016 Müller Esther, Wieswandstrasse 6
- 01.12.2016 Stoffl Johann, Lochgasse 4

Wegzüge

-

Geburten

-

Todesfälle

- 16.01.2017 Kern August, Geeren 164

Wir gratulieren herzlich zum....

- 80. Geburtstag am 09.03.2017 Einhorn Marc, Dorfstrasse 80
- 24.03.2017 Müller Hans-Ulrich, Wieswandstrasse 15
- 87. Geburtstag am 20.02.2017 Bräm Albert, Dorfstrasse 73
- 09.03.2017 Gehring Klara, Oberbreitenstrasse 19
- 11.03.2017 Gehring Elsa, Dorfstrasse 52
- 88. Geburtstag am 31.03.2017 Graf Margaretha, Erlistrasse 48

Gesucht

Ortsmitarbeiter Wanderweg-Unterhalt

Verein Zürcher Wanderwege

Der langjährige Ortsmitarbeiter für den Wanderweg-Unterhalt auf dem Gemeindegebiet Rüdlingen ist altershalber zurückgetreten. Im Namen des Vereins Zürcher Wanderwege suchen wir deshalb einen neuen Ortsmitarbeiter für das Gemeindegebiet Rüdlingen.

Aufgaben:

Der Ortsmitarbeiter muss die Wanderwege auf dem Gemeindegebiet Rüdlingen mindestens 2- bis 3-mal pro Jahr kontrollieren. Er kontrolliert und ersetzt allenfalls die Wanderweg-Markierungen. Er ist auch zuständig, allfällige Absperrungen anzubringen, wenn z.B. der Wanderweg entlang des Rheins wegen Hochwasser nicht begehbar ist.

Die aufgewendeten Stunden werden vom Verein Zürcher Wanderwege mit CHF 20.00/Stunde vergütet.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Gemeindeverwaltung Rüdlingen
Dorfstrasse 20
8455 Rüdlingen
Telefon: 044 867 21 11
E-Mail: info@ruedlingen.ch

Ein Fest steht bevor!

In die Agenda eintragen: **13. Mai 2017 Tag der offenen Türe auf der ARA Rüdlingen Buchberg.** Bitte reservieren Sie das Datum. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Bruno Steiger, tiefbaureferat@ruedlingen.ch

Handläufe mit LED Beleuchtung

Chromstahl Handläufe

Chromstahl Geländer

Wir liefern Ihnen witterungsfeste, auf Mass gefertigte Chromstahl Handläufe und Geländer für den Innen- und Aussenbereich.

Handläufe und Geländer sind auch mit integrierter LED Beleuchtung lieferbar.



beltronic-INOX AG, Im vorderen Chapf 8, 8455 Rüdlingen

www.beltronic-inox.ch Tel. 044 867 24 89



TOYOTA

GARAGE SCHURTER AG

Zürcherstrasse 36
8193 Eglisau

Tel. 043 422 3020
www.garage-schurter.ch

Ihr Toyota Partner im Rafzerfeld



NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

UNICAR



Service & Reparaturen aller Marken

044 869 14 78
garagevaterlaus.ch

VATERLAUS
GARAGE
RAFZ

DER NEUE MOKKA X

- » Intelligenter 4x4-Antrieb jetzt auch mit Automatik
- » 30% hellere Sicht dank innovativer LED-Scheinwerfer*
- » Front-Kollisionswarner
- » OPEL OnStar mit automatischer Unfallhilfe



Mit den Innovationen der
Oberklasse.

*LED-Technologie leuchtet 30% heller als Halogen.

www.opel.ch



GARAGE SCHURTER AG
Zürcherstrasse 36 8193 EGLISAU
Schlefenbergstrasse 3 8180 BÜLACH
www.garage-schurter.ch info@schurterag.ch Tel. 043 422 30 20 Tel. 044 886 23 77

Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka, Santaverde Goloy

Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir von deren Wirkung überzeugt sind!



Sandro Rusconi Hüntwangen
eidg. dipl. Drogist



CH-8194 Hüntwangen, 044 869 04 20

Im Rafzerfeld geht die Post ab

von Thomas Günther

Nachdem die Schweizer Post Ende Oktober verkündete, dass sie die Umstrukturierung von der traditionellen Poststelle zum Agenturformat weiter vorantreiben will, wird im Rafzerfeld der Wegfall der beiden letzten Filialen in Rafz und Eglisau befürchtet.

In den nächsten vier Jahren sollen die 1400 Schweizer Poststellen auf 800 bis 900 reduziert werden. Das heisst, dass fast jede zweite Poststelle verschwinden soll. Bei der Umstrukturierung zu Postagenturen wird der Postschalter bei einem Subunternehmer untergebracht, was in den meisten Fällen der Dorfladen ist. Von der Umstrukturierung werden rund 1200 Mitarbeiter betroffen sein und es wird zum Stellenabbau kommen. In der Medienmitteilung heisst es, dass Kündigungen vermieden und keine Poststellen ersatzlos gestrichen werden sollen. Gleichzeitig verspricht die Post, dass sie die 3700 Zugangsstellen mit Aufgaben- und Abholstellen, My post 24-Automaten und Geschäftskundenstellen auf 4000 Zugangsstellen ausbauen will. Vor 15 Jahren gab es in der Schweiz noch über 3500 Poststellen. Durch die Veränderungen in der Gesellschaft mit dem Trend zur Digitalisierung sind die Umsätze an den Schaltern seither bei den Briefen um 63 Prozent, bei Paketen um 42 Prozent und beim Zahlungsverkehr um 37 Prozent zurückgegangen und werden weiter zurückgehen.

Immer weniger Poststellen im Rafzerfeld

Nachdem bereits die Poststellen in Flaach, Rüdlingen und Buchberg geschlossen wurden, befürchten die Bewohner des Rafzerfeldes nun auch die Schliessung der Poststellen in Rafz und Eglisau, wovon die Gemeinden Wil, Hüntwangen und Wasterkingen auch betroffen wären. Auch die deutschen Nachbargemeinden Lottstetten und Jestetten müssten ihre Schweizer Postgeschäfte künftig in Bülach oder Neuhausen erledigen. «Betroffen wären insgesamt rund 15'000 Haushalte», schimpfte der Rüdlinger Marcel Quiblier in einem Schreiben an den SVP Kantonsrat Markus Fehr. Der Rüdlinger Architekt fühlt sich nach den Versprechen im Zusammenhang mit der Service Public Abstimmung von der Post mehr als nur verschaukelt. Wie Markus Werner, Mediensprecher der Kommunikation Ost auf Anfrage erklärte, gibt es

in Rafz und Eglisau aktuell keine konkreten Absichten, die Poststellen durch neue Lösungen zu ersetzen. Er bezeichnete die Weiterentwicklung der Post allerdings als Daueraufgabe. Zurzeit fänden Gespräche mit dem Kanton Zürich bezüglich der Ausgestaltung des künftigen Postsnetzes statt. Sobald diese Gespräche abgeschlossen sind, werde die Post diejenigen Poststellen bekanntgeben, die in den nächsten Jahren für eine Umwandlung in eine Postagentur nicht in Frage kämen. Eine solche Liste sei allerdings frühestens Ende des ersten Quartals 2017 zu erwarten.

Gemeinden wehren sich

Die Gemeinde Eglisau hat wie alle Rafzerfelder Gemeinden Kontakt mit der Konzernleitung der Post AG aufgenommen. Die Gemeindepräsidentin Ursula Fehr fordert, dass sie frühzeitig in die Planungen der Post mit einbezogen und informiert wird. «In Eglisau ist das besonders wichtig, da die Post bei der Gemeinde eingemietet ist», so die Gemeindepräsidentin. Ursula Fehr würde ein Wegzug der Post sehr bedauern, da die Gemeinde die Lebendigkeit des Städtchens erhalten und fördern will. Der Rafzer Gemeindeführer Marc Bernasconi erhielt von der Post die Mitteilung, dass es im nächsten Jahr Informationsveranstaltungen geben wird, allerdings nur in den Gemeinden, wo eine Veränderung ansteht. «Der Gemeinderat setzt alles daran, dass die Rafzer Poststelle auch in Zukunft erhalten bleibt», betont Marc Bernasconi.



Die Rafzer befürchten, dass sie ihre Poststelle verlieren werden. Davon wären allerdings auch das Rafzerfeld und die deutschen Nachbargemeinden betroffen.

Die neu Gewählten der Schulbehörde stellen sich vor

von Fredy Meier, Schulpräsident

In einer frischen Zusammensetzung startet die Schulbehörde ins neue Jahr. Die beiden bisherigen und wieder ange-tretenen Schulbehördenmitglieder Daniel Thévenaz (Schulreferent Buchberg) und Fredy Meier (Schulpräsident) haben Sie an der Urne im Amt bestätigt und das Vertrauen ausgesprochen. Neu gewählt wurden Martin Ahrend (Schulreferent Rüdlingen), Isabel Surbeck (Vertreterin Buchberg) und Marion Spühler (Vertreterin Rüdlingen). Nachfolgend stellen wir die drei Neuen kurz vor:

Martin Ahrend wohnt mit seiner Frau Christine und seinen Kindern Ole, Claire und Matti seit 2004 in Rüdlingen. Aufgewachsen in der Nähe von Düsseldorf dürfen Ahrends seit 2012 Rüdlingen ihre Heimatgemeinde nennen. Von Anfang an wurden sie in der Nachbarschaft willkommen ge-essen und konnten zwischenzeitlich gute Freundschaften entwickeln. Aus Dankbarkeit stellt sich Martin Ahrend nun motiviert dem Gemeinderat Rüdlingen als Schulreferent zur Verfügung. Er ist Mitglied der Feuerwehr WUK Buchberg-Rüdlingen. In seiner Freizeit unternimmt er zahlreiche Ausflüge mit der Familie in die Umgebung, geht Schwimmen, spielt Tennis und erkundet die Bündner Bergwelt. Seit 12 Jahren ist er als Geschäftsführer bei der Firma Ahrend + Anderegg Consulting AG in Schaffhausen tätig.

Isabel Surbeck ist in Buchberg aufgewachsen und hat zusammen mit ihrem Mann Christoph zwei Töchter namens Alessia und Jana. Sie arbeitet in einem 30%-Teilpensum bei

der Firma Vetropack in Bülach. Seit 2014 leitet Isabel Surbeck das MuKi-Turnen. Zu ihren weiteren Hobbys zählt sie Nähen und Fotografieren. Sie geniesst mit ihrer Familie das Leben in Buchberg, weil die Natur direkt vor der Haustüre ist und ihre Kinder den Freiraum geniessen können. Das schöne Alpenpanorama geniesst sie genauso wie auch das Nebelmeer. Isabel Surbeck ist immer wieder erstaunt und überrascht, was die beiden Dörfer Buchberg und Rüdlingen zu bieten haben: vom «Spatzenhöck» (Chrabbelgruppe) bis hin zum Seniorenturnen wird für jedes Alter etwas geboten. Auch die verschiedenen Veranstaltungen geniesst sie und machen für sie die beiden Dörfer lebenswert.

Marion Spühler ist eine waschechte Buchbergerin, die nun in Rüdlingen Wurzeln geschlagen hat. Sie ist in Buchberg aufgewachsen. Nach ihrer Ausbildung zur Fachfrau für medizinisch technische Radiologie (MTRA), ist sie weggezogen und vor knapp 9 Jahren mit ihrem Mann Mario zurück nach Rüdlingen gekommen. Ihre Tochter Moira ist 7 Jahre alt und besucht mit Begeisterung die 1. Klasse. Marion Spühler arbeitet Teilzeit auf ihrem erlernten Beruf als MTRA in Zürich. Sie geniesst in der Freizeit die Ruhe im Garten. Bei schönem Wetter sind sie als Familie gerne mit dem Zelt unterwegs. Marion Spühler engagiert sich im Samariternverein Buchberg-Rüdlingen und ist Mitglied der Alarmgruppe des Samariternvereins. Sie engagiert sich auch im Vorstand der Spitex Buchberg-Rüdlingen.

Wir wünschen den frisch Gewählten alles Gute in ihrem Amt und bedanken uns für ihr Engagement zu Gunsten der Gesellschaft, speziell für unsere Jugendlichen an den Schulen Rüdlingen-Buchberg – «Dankeschön und auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit»



v.l.: Isabel Surbeck, Martin Ahrend, Marion Spühler



Team Elternbildung

Schulverwaltung
Chapfstr. 1
8455 Rüdlingen

Tel. 044 867 41 71
www.schulenrb.ch
mailto: sekretariat@schulenrb.ch

Welche Medienerziehung im Smartphone-Zeitalter? Kindergärtler gucken Pornos und Sekschüler haben keinen Plan!

Referenten: Zwei Fachkräfte des Vereins zischtig.ch



10 Jahre iPhone und die Welt steht Kopf. Die einen haben Angst, die Kinder würden den Anschluss verpassen. Informatik im Kindergarten? Andere kämpfen mit ihren Kindern, die ständig chatten oder gamen möchten. Gibt es die digitale Demenz wirklich? Warum kann man gegen die Verbreitung von Pornographie per WhatsApp nichts tun?

Neben diesen allgemeinen Themen kann situativ auf ihre Fragen eingegangen werden. Vielleicht möchten Sie wissen, wie man Kinder vor Cybermobbing schützen kann? Wie kann man mit Kindern ins Gespräch kommen?

Die Fachkräfte von zischtig.ch zeigen mit Witz, wie der Familienalltag mit und ohne Medien gestaltet werden kann. Weder verteuflend noch beschönigend. Mit ganz praktischen Einblicken in die Chat- und Social-Media Anwendungen von Kindern und Jugendlichen.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Wir bitten Sie um Anmeldung bis am 5.3.2017 über die Homepage www.schulenrb.ch

Kurzentschlossene sind ebenfalls herzlich willkommen

Aula Chapf 14.03.2017 19:00 – 21:00 Uhr
Ab 20.30h Apéro und die Möglichkeit individuelle Fragen mit den Referenten zu besprechen

Music in the Air

Text von Kathrin Spycher, Bilder von Lilian Badertscher

Bis auf den letzten Platz besetzt war die Kirche Buchberg-Rüdlingen am 20. Dezember 2016: Kindergarten, Primar- und Orientierungsschule luden zum Weihnachtssingen. 160 Kinder und Jugendliche - vom Kindergarten bis zur zweiten Oberstufe - stimmten als grosser Chor in der adventlich geschmückten Kirche mit Liedern aus aller Welt gemeinsam auf Weihnachten ein. Unter der Gesamtleitung von Rahel Vollenweider sangen auch die Kleinsten vor bis auf den letzten Platz gefüllten Reihen aus voller Kehle englisch, französisch, spanisch - und schweizerdeutsch: «Winterzeit,

Wiehnachtsziit, für alli jung und alt ... Ja alli planget, bis es chunt, chumm Chrischtchindli, chum bald!» Nicht mit Pauken und Trompeten, aber stimmungsvoll am Klavier begleitet von Peter Hässig, Andrea Fenner und Barbara Stauber an der Querflöte sowie Patrizia Piazzini an der Gitarre. Daneben kamen auch Klangstäbe und Schellen zum Einsatz. Von Anfang bis zum letzten Lied hat sich, so ist anzunehmen, der eingangs geäusserte Wunsch von Rahel Vollenweider, der Funke leuchtender Kinderaugen möge auf die Zuhörerinnen und Zuhörer überspringen, erfüllt. «Hark, now hear the angels sing ...!» und die Worte des Friedens (aus «Music in the Air») vermochten wohl im einen oder anderen Ohr noch etwas nachzuhallen.



Schule

von Beatrice Hintermüller, Schulleiterin

An unserer Schule finden zwei Mal pro Jahr Weiterbildungen, organisiert von Eltern für Eltern, statt. Der Einsatz dieses Teams ist nicht selbstverständlich und wurde daher vom Erziehungsdepartement speziell gewürdigt. Die Mitglieder dieser Gruppe arbeiten seit längerer Zeit konstant zusam-

men und es ist ihnen wichtig, Themen für Eltern anzubieten, die Anklang finden. Trotz hohem Engagement hatten wir für den letzten Weiterbildungsabend sehr wenige Anmeldungen und mussten die Veranstaltung schlussendlich absagen. Der gute Wille für eine positive Sache bleibt! Und wir haben uns nun entschlossen, die Veranstaltungen künftig bei jeder Teilnehmerzahl durchzuführen. Wir freuen uns also weiterhin auf Ihre Anmeldungen zu den interessanten Themen!

Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen

von Beat Frefel

Ein Buch, dessen Anfang man unbedingt gelesen haben muss, ist die Bibel. Hier wird die Entstehung der Welt erklärt. Sechs Tage liess sich Gott dafür Zeit, am siebten ruhte er aus. Nun sind ja nicht alle überzeugt, dass die Entstehung der Welt eine knappe Woche gedauert hat und hier ist auch nicht der Platz, biblizistische und naturwissenschaftliche Argumente zu erörtern.

Ich möchte aber auf etwas anderes hinaus: Der biblische Schöpfungsbericht hat einen Refrain und der geht so: *Gott sah, dass es gut war.* Nach fast jedem Schöpfungstag, nach

der Scheidung von Finsternis und Licht, nach der Bildung von Himmel und Erde und Land und Meer, der Sterne, der Pflanzen und der Erschaffung von Tier und Mensch, jedes Mal sah Gott, dass es gut war.

Das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen: Die Welt, das Universum ist gut. Es ist grundsätzlich gut, obwohl es alles andere als gut aussieht mit dieser Welt. Aber mir gefällt der Optimismus am Anfang der Bibel. Es ist gut, dass es Licht und Himmel, Erde, Land und Meer gibt, Sterne, Pflanzen, Tiere und den Menschen. Ja genau, den Menschen auch, obwohl der soviel dieser Schöpfung kaputt macht.

Man weiss ja nicht immer, für was etwas gut ist. Aber der Schöpfer gibt der Schöpfung und dem Menschen ganz viel Goodwill. Ich bin froh drum.

Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz

Gottesdienste

So., 05. Feb.	10.00h	Eucharistiefeier in Eglisau
Sa., 11. Feb.	18.00h	Eucharistiefeier in Eglisau
Di., 14. Feb.	09.00h	MITENAND-GOTTESDIENST in Rafz anschliessend Kaffee und Gipfeli
Sa., 18. Feb.	18.00h	Eucharistiefeier in Rafz
So., 26. Feb.	10.30h	Ökum. Gottesdienst mit Suppen- sonntag ref. Kirche Buchberg
Mi., 01. März	19.00h	Aschermittwoch, Eucharistiefeier in Eglisau mit Austeilung der Asche
So., 05. März	10.00h	Eucharistiefeier in Rafz
So., 12. März	10.00h	Eucharistiefeier in Eglisau
Sa., 18. März	10.00h	Eucharistiefeier in Rafz
Di., 21. März	09.00h	MITENAND-GOTTESDIENST in Eglisau anschliessend Kaffee und Gipfeli im Zentrum
Sa., 25. März	18.00h	Kath. Gottesdienst in der ref. Kirche Buchberg

Mitteilungen

Treffpunkt 60plus im KGH Rafz

Donnerstag, 23. Februar, 14.30 Uhr (ausnahmsweise am Donnerstag!) Thema: «Spitalschiff Mercy Ships» – ein internationales humanitäres Hilfswerk auf christlicher Basis, mit Martin Humm.

Mittwoch, 15. März, 14.30 Uhr

Thema: «La vita è bella, oder wieviel kostbarer Lebensschönheit verbirgt sich hinter dem Schatten der Enttäuschungen und der Müdigkeit», mit Elisabeth Zuaboni Achermann, Moderatorin, Wegbegleiterin, Geschichtenerzählerin

Erwachsenenbildung im Pfarreizentrum Eglisau

Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr

gleiches Thema wie Treffpunkt 60plus vom 23. Februar

GV Frauenverein Glattfelden Eglisau Rafzfeld

Dienstag, 14. März, 19.30 Uhr, im GOTTFRIED-KELLER-ZENTRUM, Glattfelden

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen, Tel. 044 867 21 21.

Sie finden uns auch im Internet unter www.glegra.ch.

TV Buchberg Rüdlingen

von Selina Misteli, Fotos von André Lanfranco

Chränzli 2016

Im Dezember fand das Chränzli vom TV Buchberg Rüdlingen statt. Unter dem Motto «Wellness-Oase am Rhein» führte die Turnerfamilie durch das Programm.

5 frustrierte Frauen entschieden sich für eine berufliche Veränderung und gründeten zusammen ein Wellness-Hotel. Schnell merken sie, dass dies doch nicht so einfach ist und viele Herausforderungen auf sie warten. Begleitet wurden die Sketchs durch originelle Vorführungen der Turnerfamilie der



beiden Dörfer. Von Klein bis Gross – es standen alle auf der Bühne und zeigten, was sie in den vergangenen Monaten geübt hatten.

Das Publikum wurde kulinarisch mit Schüblig, Kartoffelsalat und der legendären Spätzlipfanne verwöhnt. Zum Dessert konnte man sich in der Kaffibar mit einem Stück selbst gebackenem Kuchen und einem Kaffee oder Caramello eindecken. In der Pause gab es zudem Lösli für die attraktive Tombola zu kaufen.

Nach dem Programm lud die Live Musik in der Halle zum Tanz ein. Wer etwas mehr Action wollte, besuchte derweil die Après-Ski-Bar, die der TV alle Jahre mit viel Mühe und Liebe aufbaut. Hier wurde bis in die frühen Morgenstunden gefestet.



Verein pro Gattersagi Buchberg

www.gattersagi.ch

von Otto Weilenmann

getragen. Mit dem Empfangsschein und dem Poststempel vom 20.1.1919 wurde die Quittung gleich ausgestellt, im Buchberger Postbüro abgestempelt und durch G. Keller (damaliger Posthalter) rechtskräftig signiert. Bei Nichteinlösung erfolgte sofortiger Stromentzug! Vergleichen Sie doch einmal Ihre eigene dreiseitige Stromrechnung von 2015 mit derjenigen von 1918! Danke Eveline & Hans für die, der Gattersagi zur Verfügung gestellten, aussergewöhnlichen Leihgaben.

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen.

Anzeigepflicht bei Wohnungswechsel.
Der Hauseigentümer bzw. Vermieter ist verpflichtet dem Zählerableser der Gemeinde zuhanden der Verwaltung des E. K. S. von erfolgten Kündigungen rechtzeitig Mitteilung zu machen. Bei Unterlassung haftet er für den vom Mieter verbrauchten Strom.

Der mit der Unterschrift der Poststelle und mit dem Poststempel versehene Empfangsschein ist gültig als Quittung für umstehende Stromrechnung.

Bei Mitteilungen an das Werk bitten wir um Angabe der Kontroll-No., (s. links vom Ortsnamen.)

Der Rechnungsbetrag ist bis spätestens den 25. des Monats mittelst des angefügten Einzahlungsscheines auf unsern Postcheck-Konto einzuzahlen. Nach diesem Zeitpunkt nehmen die Poststellen keine Stromrechnungs-Einzahlungen mehr entgegen. Nicht eingegangene Beträge werden per Einzugsmandat zuzüglich Postspesen erhoben.
Bei Nichteinlösung erfolgt sofortiger Stromentzug.

Rechnung über den Stromverbrauch Im IV. Quartal 1918.

		Preis Cts	Fr.	Cts.
Licht				
Zählerstand:				
Ende Dezember	289			
Ende September	267			
Differenz	22	K. W. St.	45	9 90
			Zählermiete pro Quartal	1 20
			Total	11 10

Schaffhausen, den 31. Dezember 1918.

Empfangsschein.
Fr. Ct.

sind einbezahlt worden auf Postcheck-Konto No. VIII a 139

Für die Poststelle
G. Keller

BUCHBERG
20.1.19

Rückblick auf die Führungen 2016 in der Gattersagi

Das Jahr der Extreme haben wir erfolgreich abgeschlossen: Anzahl Teilnehmer pro Führung:

An der Kleinsten waren es 4 an der Grössten 50 Personen
Zeitlicher Beginn der Führungen:

Eine hat um 6.55 Uhr und eine andere um 18 Uhr begonnen.

Anzahl Führungen pro Tag: Normal ist eine, aber an einem Samstag waren es deren drei.

Dauer der Führungen: Die Kürzeste dauerte 30 Minuten, die Längste 3 Stunden.

Bewirtung: Vom mitgebrachten Kuchen über die servierten Kafi Luz bis zum Grilladenbuffet.

Es war ein Schaltjahr – da gibt es offenbar Überraschungen!

Das Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg» mit der Ausstellung «Strom seit 1912» öffnet bei Bedarf. Anfragen für Führungen können per Internet «info@gattersagi.ch» oder bei Robert Kern, Präsident, per Telefon 044 867 30 21 angemeldet werden.

Legende: Stromrechnung vom IV. Quartal 1918 der Liegenschaft Hohlegasse 19, wo heute Eveline & Hans Aeby wohnen. Während den ersten sechseinhalb Jahren wurden hier im Durchschnitt 45 Kilowattstunden Strom pro Jahr verbraucht.

Die Stromrechnungen vor 100 Jahren

Lesen Sie selber auf der Original-Stromrechnung wie und zu welchem Preis vor knapp 100 Jahren der Strom in Buchberg und Rüdlingen verrechnet wurde. Viermal pro Jahr flatterte das vorgedruckte Rechnungsformular ins Haus Hohlegasse 19, wo heute Evelyne & Hans Aeby wohnen, jeweils am Ende des abgelaufenen Quartals. Man zählte 1918 das sechste Jahr nach der Elektrifizierung. Handschriftlich wurden die K.W.St. (Kilowattstunden), die Kosten und der Betrag ein-



Setzen Sie auf uns und wir beteiligen Sie an unserem Erfolg.
2%* Zins auf unsere Anteilscheine

* aktueller Zins auf unseren Anteilscheinen.
Der Zins wird jährlich an der Generalversammlung beschlossen.
raiffeisen.ch/zueri-unterland

Raiffeisenbank Züri-Unterland

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

rutschmann albrecht zadik architekten ag

Funktion — Form — Qualität — Kosten — Termine

Scheidwäg 22
Postfach, CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33
Fax 043 433 44 34

info@raz-architekten.ch
www.raz-architekten.ch



EKOPLAN Hänseler GmbH
Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7, 8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch



GARAGE SCHURTER AG

Zürcherstrasse 36
8193 Eglisau
Tel. 043 422 3020
www.garage-schurter.ch

Ihr Toyota Partner im Rafzerfeld

REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz

«Wer heute nicht an die Zukunft denkt, wird morgen Sorgen haben»
Konfuzius 551-479 v. Chr.

gesamtheitliche, unabhängige und diskrete

Finanzberatung

für Budget, Schulden, Finanzen und Vorsorge
- kein Produktverkauf -

Fredy Meier | Dipl. Finanzberater IAF
Sandackerstrasse 23 | 8454 Buchberg
meier_fredy@bluewin.ch | 079 215 55 44

Vereine

Sagi Splitter von Otto Haller

Bethlehem-Robert

Unser Präsident Robert Kern hat einen neuen Namen: «Bethlehem-Robert».

Und das kam so:

Diego Fehr ist 6-jährig und viel bei seinem Grosi, Susi Fehr, zu Besuch. Von ihrem Küchenfenster aus hat er bis jetzt den Weihnachtstern von Robert Kern im Sandacker gesehen und ihn «Bethlehem-Stern» benannt.

Neuerdings versperrt ein Neubau die Sicht darauf und Diego ist traurig.

Robert hörte davon und hat zusammen mit Otto Weilenmann einen Stern auf den Strommasten bei der Gattersagi montiert.

Diego sieht diesen von Grosis Küchenfenster aus, ist wieder glücklich und Robert Kern für ihn der «Bethlehem-Robert».



Otto und Robert bei der Montage



Bethlehem-Stern im Sandacker



Bethlehem-Stern bei der Gattersagi

Ein gelungener Adventshöck

von Jana Gehring

Da in Buchberg letztes Jahr leider keine Adventsfenster stattfanden, organisierte der Landfrauenverein Buchberg am 13. Dezember 2016 einen Adventshöck.

Bei gutem Speckzopf, Kuchen und einem Glas Wein konnten

wir gemeinsam mit den Dorfbewohnern einen gemütlichen Abend geniessen.

Wir bedanken uns bei den Einwohnern, die uns besuchten, sowie auch bei Barbara Erdmann und Beat Frefel, die uns freundlicherweise den Pfarrhaustreff zur Verfügung stellten. So freuen wir uns schon auf den Dezember 2017, wenn in Buchberg wieder zahlreiche Adventsfenster leuchten.

Männerchor Buchberg

von Heinz Büchi

Ausblick

Das Sängerjahr 2017

Am 10. Februar findet die Vereinsversammlung im Café Rebe statt und die Sänger stimmen über ein vielfältiges Jahresprogramm ab. Sie können dieses Jahresprogramm auf unserer neuen Website www.maennerchor-buchberg.ch ansehen. Die wichtigsten Daten aber schon mal ganz druckfrisch hier im Buchberger.

Ganz wichtig: das Chränzli vom 16. + 18. März, die beiden Konzerte im Altersheim Rafz, die Bundesfeier mit Gesang vom Männerchor, das Geburtstagssingen für die 80 Jährigen, die zweitägige Chorreise in den Jura, der Chlauschock, das Adventssingen 10. Dezember in der Klosterkirche Rheinau und die Untermaelung des Silvestergottesdienstes in der Kirche Buchberg-Rüdlingen. Sie sehen, auch wenn man den Männerchor nicht immer hören kann; wir sind präsent und gut eingebunden in unserer Gemeinde und in der Umgebung.

Chränzli 2017, 16. + 18. März

Schon bald ist Mitte März und unser Chränzli startet in der Mehrzweckhalle Buchberg. Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Ein abwechslungsreiches Liederprogramm, Liedervorträge zusammen mit dem Männerchor Baltersweil-Berwangen, eine einmalige Tombola und das traditionelle Theater erwarten Sie an beiden Abenden. Wussten Sie, dass die Hauptprobe am Donnerstag öffentlich ist? An dieser Hauptprobe wird das ganze Programm aufgeführt, wir starten aber aus logistischen Gründen mit dem Theater bereits um 19 Uhr. Auch die Küche ist in Betrieb und Sie können sich mit feinen kleinen Köstlichkeiten verpflegen. Es wird das gesamte Programm in Chränzliqualität aufgeführt, sie müssen keine Abstriche in Kauf nehmen.

Wie alle Jahre werden nach den Skiferien wieder vier Teams unterwegs zu Ihnen an die Haustüre sein. Diese Sänger bieten Ihnen Gönnerkarten zu Fr. 20.00 an. Diese Gönnerkarte berechtigt zu zwei um je Fr. 5.00 reduzierte Eintritte am Samstag. (Fr. 7.00 anstelle Fr. 12.00/Person). Die Eintrittspreise sind seit Jahren bei uns stabil. Eintritt am Donnerstag Fr. 5.00, am Chränzli Fr. 12.00.

Der Erlös aus dem Verkauf dieser Karten deckt in der Regel rund 50% des Dirigentenlohnes. Mit dem Kauf einer Gönnerkarte unterstützen Sie den Männerchor direkt und nachhaltig.

Wir bedanken uns schon jetzt herzlich für Ihre Unterstützung.

Am Samstag starten wir dann durch. Schon im Eingangsbereich sehen Sie die grossartige Tombola (die Lose können in der grossen Pause zu Fr. 1.00 gekauft werden). In der Halle erwartet Sie unsere Cüplibar mit Buchberger Schaumwein von unserem aktiven Sänger Jörg Fehr oder ein Cüpli Prosecco. Das Kuchenbuffet der Sängerfrauen ist ab Türöffnung um 18:30 Uhr geöffnet und die Küche verwöhnt Sie mit einem Fitnessteller oder einer Schweinsbratwurst vom «Sternenwirt». Nach dem Programm gibt es dann die Mehlsuppe von Alice Saller.

Eigentlich alles gute und überzeugende Gründe, um das Chränzli vom Männerchor zu besuchen. Sehen wir uns?

Platzreservierungen nehmen wir gerne ab dem 15. Februar entgegen.

per Mail: reservierungen@maennerchor-buchberg.ch

per Telefon: 079 / 613 05 92

Wir Sänger freuen uns auf Ihren Besuch und die finanzielle Unterstützung mit dem Kauf einer Gönnerkarte.

Medizin Quelle: Scitec-Media GmbH

Chorsingen hilft nicht nur gegen Stress, es stärkt auch das Immunsystem. Das haben englische Forschende herausgefunden. Für ihre Studie nahmen sie Speichelproben von 193 Chorsängern, darunter 55, die an Krebs litten. Den Speichel untersuchten sie auf den Gehalt des Stresshormones Cortisol sowie auf bestimmte Botenstoffe des Immunsystems. Resultat: Nach einer Singstunde sank der Gehalt des Stresshormons. Hingegen stieg die Konzentration abwehrstärkender Proteine, darunter solche, die bei Krebs eine Rolle spielen. Laut den Forschenden sind jedoch weitere Studien nötig, um zu klären, ob Singen den Krankheitsverlauf bei Krebspatienten positiv beeinflusst.

Wie dem auch sei; Singen tut einfach gut!

Wir proben am Mittwochabend zwischen 20:00 und 21:45 in der oberen Aula des Schulhauses.

JFW Jahr 2016

von Yvonne Fehr

Ein spannendes und erfolgreiches Jugendfeuerwehr-Jahr geht zu Ende. Wurden unsere drei an den JFW Schweizermeisterschaften am Start stehenden Mannschaften im jurassischen Courroux doch erster, zweiter und dritter.

Der legendäre Kinderfeuerwehrtag lockte trotz grosser Hitze viele grosse und kleine Leute nach Buchberg. Wilder Westen hiess das Thema.

Der letzte Höhepunkt im JFW Jahr ist der Schlusshöck im Feuerwehrmagazin, gleich hinter dem Fredy-Fehr-Platz. Selbstverständlich durfte der Chlaus nicht fehlen. Kaum waren die in Gruppen erbauten Kartondörfer gelöscht und das Nachtessen verspeist, kam dieser auch schon auf seinem Quad angebraust. Das Blaulicht drehte auf der Kühlerhaube, der Bart wehte im Wind und wir warteten gespannt auf seinen Auftritt. Schnell wurden noch Versli gereimt. Hier das der austretenden «Fire Group Leader» vorgetragene:

«Tannezapfe, Christbaumchugle,
Guetzliggruch und Tanneduft

lieged hüt i de Luft.

Eseli, Eseli, hopsassa,

BLS-AED- Auffrischung für die Bevölkerung von Buchberg und Rüdlingen

(BLS=Basic-Life Support oder Lebensrettende Basismassnahmen)

(AED= Automated external defibrillation oder Automatische externe Defibrillation)

Für den Samariterverein: Vreni Spühler, Präsidentin

Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen sehr schnell. (mit jeder Minute um 10%)

Neu hat es in der Gemeinde Rüdlingen drei Defibrillatoren für den Ernstfall und in der Gemeinde Buchberg ein Defibrillator. Standorte sind in Rüdlingen: beim Gemeindehaus, beim Begegnungszentrum und in der Turnhalle Chapf.

In Buchberg befindet sich der Defibrillator beim Gemeindehaus.

Er ist jeweils in einem speziellen Kasten montiert, der auch die Temperatur regelt und wird regelmäßig kontrolliert, damit er auch im Ernstfall funktioniert.

zieh am Chlaus de Schlitte nah.

De Wald durab durs Dörfli ih,

hesch de Schmutzli au debii?

S grosse Buech mit Gschichte drin

ob die Chind au brav gsi sind.

Jetzt hoffi das es es Säckli git

will mir nüm lang sind fit!

Potzholzöpfel und Zipfelchappe

Du bisch doch en coole Lappe!»

Wir sagen bye, bye zu Chlaus, den Kindern und unserem abtretenden Kommandanten Fredy Fehr und wünschen allen einen guten Start im Neuen Jahr. Den Austretenden (Robin Bickel, Fabian Bürgisser, Nico Fehr, Katja Sieber, Chiara Ritzmann und Tanja Aebi) gratulieren wir zu sechs Jahren erfolgreicher Jugendfeuerwehrkarriere und wünschen euch einen guten Neuanfang in der grossen Wehr.

Und unseren langjährigen JFW-Leiter Daniel Röthlisberger heissen wir herzlich willkommen als neuen Kommandanten. Auf ein gutes 2017!

Machen Sie sich bei einem Spaziergang mit den Standorten vertraut, damit Sie bei einem Notfall sofort wissen wo sich ein Gerät befindet.

Werden auch Sie zum Lebensretter, wir zeigen Ihnen wie!

Theoretischer und Praktischer Inhalt der Auffrischung:

- Anatomie und Physiologie der Atmung und des Kreislaufes
- Symptome des Herzstillstandes
- Maßnahmen bei Herzstillstand
- Technik der Thorax Kompression
- Anwendung des AED-Gerätes

Datum des Kurses: Samstag, 18. März 2017 von 9:00 - 12:00

Kursort: Samaritervereinslokal Pavillon Chapf Rüdlingen

Leiterin: Silvia Heer, Samariterlehrerin

Der Kurs ist gratis, es werden keine Ausweise abgegeben!

Information und Anmeldung bis 28.2.2017 an

Vreni Spühler, Gupfengasse 3, 8454 Buchberg

Email: v.spuehler@bluewin.ch

Tel: 044 867 24 24

Wir würden uns über eine rege Beteiligung sehr freuen und wünschen Euch ein unfallfreies Jahr!

Massagen

sb
massage & bewegung

Training

Sandra Bürgisser
dipl. Masseurin
Gesundheitspraxis
Dorfstrasse 121
8454 Buchberg
079 633 78 56
sb@gsund-sport.ch
www.gsund-sport.ch

Bewegung

Entspannung

Spühler +Co.
Radio TV • Kabelnetz Rafzerafeld

- sehen - - hören - - erleben -

UHD / 4K / LED-TV DAB+ Radio / Internet Radio Kompetente Beratung
3D-TV / BluRay Heimkino Surround Sound Service / Reparaturen
Xklusiv Sortiment HighFidelity Stereo Installation / SAT-Anlagen

- sasag Partner -
Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone

EURONICS
best of electronics

Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

Nie mehr selber Rasen mähen!

AUTOMOWER® 310/315
ab CHF 1'890.-*

Zuverlässige Modelle für anspruchsvollere Rasenflächen mittlerer Grösse.
*exkl. Installationsmaterial

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2016 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.

MANZ
S 2m S C H R E I N E R E E

Alfred Manz Schreinerei & Treppenbau
Haselgasse 39, 8455 Rüdlingen
Telefon 044 867 39 07
Telefax 044 867 18 24
Natel 079 684 74 31
E-Mail manza@bluewin.ch
www.schreinereimanz.ch

Immobilie zu verkaufen? Niemand verkauft mehr Immobilien als RE/MAX!

Nutzen Sie mein Immobilien-Wissen und meine Kompetenz, um Ihre Immobilie innert kürzester Zeit zum bestmöglichen Marktpreis zu verkaufen!

Bei mir bekommen Sie das "rundum sorglos Paket".

Kennen Sie jemanden der eine Immobilie verkaufen möchte? Ihre Empfehlung ist mir etwas Wert!

Vermeiden Sie teure Fehler!
Lassen Sie jetzt eine **kostenlose** und unverbindliche Immobilienbewertung durchführen.

Markus Kohler
RE/MAX Immobilien, Obergass 9, Postfach 6
CH-8193 Eglisau, T 076 755 99 30



remax.ch

RE/MAX
Immobilien Eglisau

BAUMWERKER
RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH
TEL. 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

Vereine



Defibrillator



Gemeindefürsorge Rüdlingen



Turnhalle Chapf Rüdlingen



Gemeindefürsorge Buchberg



Begegnungszentrum Rüdlingen

SCHREINEREI NEUKOM

Christegässli 7
8197 Rafz
Tel. 044 869 11 30
Fax 044 869 22 11
info@schreinerei-neukom.ch
www.schreinerei-neukom.ch

◆ Innenausbau ◆ Küchen ◆ Möbel ◆ Schränke
◆ Türen ◆ Badmöbel ◆ Terrassenböden

Fassadenrenovierungen,
Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten

www.kurz-ag.ch

Neftenbach

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung.

052/315 21 11

Neue Kurse in Rafz ab
9. Januar 2017
Jetzt anmelden!

- Kinderschwimmkurse
Krebs-Hai Mo, Di, Sa
- Elkschwimmen Sa.
- Familienrabatt 10%
- Kraulkurse für Erwachsene
Ant/Forstg. Di. 17.15h,
Do. 20.00h, Sa. 7.15h
- Aquafit, Aquapower, Aquajog,
Aquafitfor2, Aquadance

schwimmsschule
brigitte schori

aquafit

Die Daten der einzelnen Kursangebote finden Sie auf unserer Webseite,
www.aquafit-schwimmsschule.ch oder rufen Sie uns an für detaillierte
Informationen, Telefon 052 620 43 67,

E-Mail: anmeldung@aquafitschwimmsschule.ch

Schreinerei
GERBER Innenausbau GmbH
Beratung Planung Ausführung

Möbel, Garderoben, Schränke, Tische, Bänke, Betten, Küchen,
Küchengeräte, Badezimmermöbel, Türen, Möbelrestaurationen,
Plissee-Faltrollos, Parkett, Laminat, Bauplanung,
Handwerkerkoordination, Reparaturarbeiten,
und vieles mehr.



Fragen Sie uns unverbindlich an.

Humlikon / Buchberg
052 / 317 48 58

www.gerber-innenausbau.ch

PAUL BAUR
GARTENPFLEGE

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstrasse 19
8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33
Nat. 078 801 71 12

info@gartenbaur.ch
www.gartenbaur.ch

Ihr Partner für Gartenunterhalt und Umänderungen

Für unseren Kunden
(Familie) suchen wir
ein grosszügiges
Einfamilienhaus.
Wir freuen uns
auf Ihren Anruf.

Engel & Völkers · Bülach
043 500 38 38
buelach@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/buelach

ENGEL & VÖLKERS

CONDASCHA AG

Mit mittlerweile vierzigjähriger Berufserfahrung
im Versicherungs- und Vermögensverwaltungs-
bereich, in völlig **unabhängiger** Zusammenarbeit
mit rund 15 - 18 Gesellschaften, bin ich in der
Lage, stets das Beste für Sie zu leisten.

Im Bereich **KMU-Lösungen**, Pensionskassen sowie
auf privater Basis wie **Säule 3a**, mit Produkten
einer Vielzahl von Versicherungsgesellschaften
und den Möglichkeiten reiner Vermögensver-
waltung besteht für Sie eine **grosse Auswahl** an
Angeboten.

Für Freizügigkeits-/Vermögensanlagen arbeiten
wir eng mit einem sehr erfahrenen Vermögens-
verwalter, mit **besten Referenzen** aus Radio und
TV, zusammen.

Mein Telefon lautet 052 243 32 37 oder
079 324 94 62

Moritz Riedi

Makler/Broker im Versicherungs- und Bankenbereich,
Dipl. Fondsberater IAF, Vermögensberatung
Industriestrasse 8, 8404 Winterthur
www.condascha.ch

Vereine

Kurs-Programm

Erwachsenenbildung Februar - September 2017

Hauswirtschaftliche Fortbildung, Landfrauenvereine
Buchberg / Rüdlingen Gemeinden Buchberg / Rüdlingen

Tischsettaschen:	12. Februar 2017
Kurs 1	13.30 - 17.30 Uhr
Kurs 2	18.30 - 22.00 Uhr
Kurs 3	Daten auf Anfrage
Nespressokapselschmuck:	06. März 2017
Kurs 1	13.30 - 17.30 Uhr
Kurs 2	18.30 - 22.00
Kurs 3	Daten auf Anfrage
Metallblume:	10. April 2017
Kurs 1	08.00 - 11.30 Uhr
Kurs 2	13.30 - 17.00 Uhr
Kurs 3	18.30 - 22.00 Uhr
Ostereierfärben:	11. April 2017
	18.30 - 21.30 Uhr

Ohremüglerhaus > Töpfern:

Töpfern	08. Mai 2017
	19.00 - 22.00 Uhr
Glasieren	15. Mai 2017
	19.00 - 21.00 Uhr

Wildkräuter Exkursion:

	30. Mai 2017
	14.00 - 17.00 Uhr

Filzen Workshop:

	10. Juni 2017
	09.00 - 16.30 Uhr

Krimi und Landfrauenküche:

Lesenacht	23. Juni 2017
	19.30 - 22.00 Uhr

Sicherheitstraining:

	19. August 2017
	08.30 - 12.00 Uhr

Blumen binden:

	31. August 2017
	19.00 - 22.00 Uhr

Adventskistli:

	19. September 2017
	09.00 - 14.00 Uhr

Pilzexkursion:

	ab September 2017
	14.00 - 17.00 Uhr

Powertextbilder:

	Daten auf Anfrage
--	-------------------

Auskunft, Kursprogramme, Anmeldungen:

Katrin Geiger, Bodenweg 6, 8454 Buchberg.

Tel 044 867 18 89 oder www.kurse.real-world.ch

Ortsmuseum Buchberg. Fast vergessen.

Seit fast 25 Jahren besteht im 2. Stock des jetzigen Gemein-
dehauses das Ortsmuseum Buchberg.

Vermutlich die reichhaltigste Kufereisammlung der Deutsch-
schweiz mit 130 Werkzeugen und vielen fachspezifischen
Objekten.

Küferei: Auf absehbare Zeit Leihgabe der Familie Simmler.
Hier befinden sich alle gebräuchlichen Werkzeuge aus der
Landwirtschaft der letzten 100 bis 200 Jahren.

Esstheater mit dem StörTheater im Begegnungszentrum

Wir freuen uns, Ihnen am **Freitag, 3. März 2017**, einen
Abend mit Theater, gutem Essen und einem wunderbaren
Mustergatten zu präsentieren.

Der Buchberger Lukas Fehr und sein Ensemble präsentieren
Ihnen «Der Mustergatte». Wir laden Sie herzlich ein, dabei
sein bei diesem Esstheater der besonderen Art.

Der Abend startet mit einer Rüebli-suppe mit Ingwer und Ker-
bel. Nach dieser Stärkung beginnt das Theaterstück. Nach

Nebst geologischen Fundstücken ist u.a. ein versteiner-
ter Baumstrunk (ca. 18 Mio. Jahre alt) zu besichtigen. Aus
der leider nur unvollständig erhaltenen Wagnerei Hermann
Gehring entstand schliesslich glücklicherweise die Gatter-
sagi.

Kontakt für Termine: 044 867 30 05

Emil Simmler

dem 1. Teil servieren wir Ihnen ein gefülltes Schweinefilet mit
Waldpilzen dazu Herzoginnen-Kartoffeln und grüne Bohnen.
«Der Mustergatte» nimmt seinen Lauf, zum Abschluss gibt
es eine Bayrische Creme mit warmen Orangenspalten.

Der Preis beträgt Fr. 70.00 für die Theatervorstellung und das
3-Gang Menü. Türöffnung 17.00 Uhr

Beginn Esstheater: 18.00 Uhr

Anmeldeschluss bis zum 24. Februar 2017

Bei Hannelore Walter und Klaus Fink, Begegnungszentrum
Rüdlingen, Alte Nackerstrasse 2, 8455 Rüdlingen, 044 867
09 02 oder info@begegnungszentrum.ch

Literaturfestival «Erzählzeit ohne Grenzen» Singen-Schaffhausen

vom 31. März bis 9. April 2017 in 39 Städten und Gemeinden

Ganz ohne das gewohnte thematische Motto geht die achte «Erzählzeit ohne Grenzen» Singen-Schaffhausen am 31. März 2017 an den Start. Erneut aber verspricht das deutschschweizerische Literaturfestival spannende Begegnungen an aussergewöhnlichen Leseorten in der Region zwischen Bodensee und Rheinfluss. Die «Erzählzeit ohne Grenzen» 2017 bietet einen Überblick über herausragende Neuerscheinungen und mehr noch das persönliche Erleben der Autorinnen und Autoren. Dies ist der alles verbindende Leitgedanke des Festivals.

Über 30 Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus der Schweiz, aus Deutschland und aus Österreich präsentieren ihre neuen Romane bei Lesungen in 39 Städten und Gemeinden. Ihre Geschichten spannen den Bogen von der unmittelbaren Nachkriegszeit bis in die Gegenwart mit wenigen Abstechern in frühere Jahrhunderte. Jochen Metzger zum Beispiel erzählt in seinem ersten Roman «Und doch ist es Heimat» die Geschichte seines Heimatdorfes Sandheim gegen Ende des Zweiten Weltkriegs und beschreibt darin schmerzhaft genau, was mit den Menschen geschieht, deren Zuhause zum Kriegsgebiet wird. Kurt Oesterle zeichnet in seinem Roman «Martha und ihre Söhne» das Bild einer jungen Frau, die sich zwischen Umerziehungskursen und Verhaftung des Vaters erst langsam vom Glauben an den NS-Staat löst. In den frühen 1960er Jahren erlebt Felix Huby seine «Lehrjahre» als junger Redakteur in Blaubeuren und eckt mit unbequemen Recherchen bei vielen Ewiggestrigen an. Eine Roadmovie-Komödie über die Freiheit suchenden Eltern des Autors in den Siebzigern ist Tilman Rammstedts Roman «Morgen mehr».

Mit der Leichtigkeit dieser Jahreszeit kommt André Kubiczeks hinreissende «Skizze eines Sommers» daher, ein klassischer Bildungsroman. Als Zeitgeistreise in die 1980er Jahre, aber auch als melancholische Lebensbetrachtung lässt sich Arnold Stadlers auf zwei Zeitebenen spielender Roman «Rauschzeit» lesen, ein typischer «Stadler», voll traurig-komischer Figuren und skurriler Situationen. In der Gegenwart angesiedelt ist Friederike Gösweiners Erstling «Traurige Freiheit», für den sie im November 2016 mit dem Österreichischen Buchpreis in der Kategorie Debüt ausgezeichnet wurde. Präzise porträtiert sie darin die «Generation Praktikum». Einen kritischen Blick auf die aktuellen Zustände

in Pflegeheimen wirft Frédéric Zwicker in seinem eindringlich erzählten Debüt «Hier können sie im Kreis gehen». Vom Ringen um jüdisches Selbstverständnis im Deutschland des 21. Jahrhunderts erzählt Dmitrij Kapitelman in seinem mit komischen Dialogen und humorvoll-spöttischen Kommentaren zu einem dichten Text geformten Roman «Das Lächeln meines unsichtbaren Vaters».

Die Eröffnung des Literaturfestivals findet am Freitag, 31. März 2017 um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Kammgarn in Schaffhausen statt. Ein ausführliches Programm der «Erzählzeit ohne Grenzen» Singen-Schaffhausen erscheint Anfang März 2017.

Teilnehmende Gemeinden

Aach, Beggingen, Beringen, Büsingen, Dachsen, Diessenhofen, Dörflingen, Engen, Feuerthalen, Gailingen, Gottmadingen, Hallau, Hilzingen, Jestetten, Klettgau, Laufenhäusern, Löhningen, Lottstetten, Mühlhausen-Ehingen, Mühligen, Neuhausen am Rheinfluss, Neunkirch, Oberhallau, Rafz, Ramsen, Rheinau, Rielasingen-Worblingen, Rüdlingen, Schaffhausen, Schlatt (Eisenbibliothek), Schleithen, Singen, Stein am Rhein, Steißlingen, Tengen, Thayngen, Trüllikon, Volkertshausen und Wilchingen

Teilnehmende Autorinnen und Autoren

Oliver Diggelmann, Paula Fürstenberg, Wilhelm Genazino, Friederike Gösweiner, Nora Gomringer, Roman Graf, Olga Grjasnowa, Ursula Hasler, Jakob Hein, Gerhard Henschel, Wolfgang Hermann, Felix Huby, Flurin Jecker, Reinhard Kaiser-Mühlecker, Dmitrij Kapitelman, Karlheinz Kluge, Silke Knäpper, Doris Knecht, André Kubiczek, Thomas Lang, Katja Lange-Müller, Pedro Lenz, Jochen Metzger, Kurt Oesterle, Tilman Rammstedt, Asta Scheib, Sylvie Schenk, Johannes Schweikle, Arnold Stadler, Peter Stamm, Judith Taschler und Frédéric Zwicker

Kontakt und Informationen
Städtische Bibliotheken Singen
Marktpassage, August-Ruf-Strasse 13
D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731/85-292
Bibliotheken@singen.de
www.erzählzeit.com

Am 6. April 2017 liest Frédéric Zwicker aus seinem Buch «Hier können Sie im Kreis gehen». Ort: Schützenhaus Rüdlingen. Zeit: ab 19 Uhr Apéro mit Wildspezialitäten offeriert von der Gemeinde Rüdlingen, ab 20 Uhr Lesung.

Tortour Cyclocross 2017

Vom 10. – 12. Februar 2017 findet das Tortour Cyclocross 2017 statt. Das Start- und Zielgelände befindet sich beim Riverside in Glattfelden. Am 10. Februar 2017 findet der Prolog statt. Die 1. Etappe vom 11. Februar 2017 führt auch über das Gemeindegebiet von Rüdlingen und Buchberg. Es werden rund 150 Fahrer inklusive Profi-Fahrer aus der ganzen Welt am Rennen teilnehmen. An diesem Radquerrennen werden an drei aufeinander folgenden Tagen knapp 200 Kilometer und 3'000 Höhenmeter zurückgelegt. Die Strecke der Etappe 1 führt vom Riverside über Rüdlingen/Buchberg – Zürcher Weinland – Kohlfirst – Flaach – Rüdlingen/Buchberg – Eglisau wieder zurück nach Glattfelden.

Der Start erfolgt um 09.00 Uhr in Glattfelden.

In Rüdlingen werden folgende Strassen und Wege befahren:

- Feldweg Kiesgrube Fallentor – Steinenkreuz
- Grabenstrasse
- Dorfstrasse
- Kantonsstrasse bis Rheinbrücke

Auf dem Rückweg führt die Strecke über

- den neuen Wanderweg zur Kläranlage
- Chratzerstrasse
- Hinterdorfstrasse
- Sustenstrasse
- Chapfstrasse
- Chilchenweg

Wir bitten Sie um entsprechende Rücksichtnahme gegenüber den Rennteilnehmern.

Rebbaugenossenschaft Buchberg

Tolle Stimmung am Buchberger Weinabend 2016

von Elisabeth Kahl

Der traditionelle Buchberger Weinabend präsentierte sich dieses Jahr am 11. November in einer gemütlich und einladend dekorierten Mehrzweckhalle. Die Rebbaugenossenschaft Buchberg hat das seit vielen Jahren angewandte Konzept überarbeitet und angepasst. Die Besucher fanden dieses Jahr sehr zahlreich nach Buchberg und liessen sich an den acht Degustationsständen die verschiedenen Tropfen munden.

Das Winzerbeizli von Erwin und Ruth Kern bot Geschnitzeltes mit Spätzli oder Schübli mit Kartoffelsalat an, auch das eine willkommene Änderung des kulinarischen Angebotes. Natürlich fehlte das Kuchen/Tortenbuffet nicht. Der ganze Abend wurde musikalisch vom Duo Züri-Wyland untermalt. Aber schliesslich geht es an einem Weinabend ja primär um Wein und der südlichste Teil des Schaffhauser Blauburgunderlandes, Buchberg und Rüdlingen, brachte wiederum eine Vielfalt von ausgezeichneten oenologischen Erzeugnissen hervor. Die Stände der verschiedenen Weinproduzenten waren auch immer wieder von wechselnden Gruppen degustierender und diskutierender Gäste umringt.



Andrang nicht nur am Landi-Stand bei Sepp Müller (Foto: Otto Haller, Buchberg)

Degustationen der verschiedensten Buchberger Weinen boten folgende Produzenten an:

- Jörg Fehr, Buchberg
- Silvia Fehr, Buchberg
- Edith und Hanspeter Kern-Matzinger, Buchberg
- Kümin Weine, Freienbach SZ
- Landi Buchberg-Rüdlingen, Buchberg (GVS-Weine)
- Karin und Markus Müller, Buchberg
- Maja und Hansruedi Neukom, Wil ZH
- Maja und Bruno Sigrist, Buchberg (südlichster Rebberg im Kt. SH)

Im Zusammenhang mit der Frostnacht im April 2016 zeigte eine kleine Ausstellung anhand alter Gegenstände (Stroh-

mäntel, Oel-Hüte), wie man sich früher gegen den Frost zu schützen versuchte



Schutz vor Frost durch Strohmäntel, Rebholzfeuer und Oel-Hüte zwischen den Rebstöcken

Naturprodukte und Schaffhauser Naturpark

Erstmals wurden im Foyer vor der Mehrzweckhalle auch einheimische Fleisch-, Honig-, Käse- und Brotprodukte angeboten. Auch das Buch von Susanna Baur und Karin Lüthi, «Grenzgänger und Brückenbauer» über den südlichen Kantonsteil und seine Einwohner, wurde angeboten. Daneben stellte sich der «Naturpark Schaffhausen» vor, über dessen definitiven Beitritt Buchberg an der kommenden Gemeindeversammlung zu befinden hat. Bernhard Egli, Projektleiter Natur, informierte, flankiert von der Buchberger Gemeinderätin Ruth Sonderegger, über das seit 2014 in der Errichtungsphase stehende und ab 2017 in die Betriebsphase gehende Schaffhauser Naturpark-Projekt und zeigte anhand verschiedener Exponate die alten, teils ausgestorbenen Lokalsorten von Hochstamm-Äpfeln mit Namen wie Schnejhäldeler und Bölleöpfel (Rüdlinger Lokalsorten) ein Beispiel von den vielen weiteren Kulturlandschaftselementen, welche vom Naturpark unterstützt und ermöglicht werden. Mit einem kleinen Wettbewerb konnten im Laufe des Abends folgende Gewinner von symbolischen «Apfel»-Preisen, gesponsert vom Naturpark Schaffhausen, erkoren werden:

3. Preis Peter Zitt, Kümin Weine, 1 Sixpack Apfelsaft
2. Preis Ernst Hasler, Buchberg, 10 Liter-Bidon Apfelsaft
1. Preis Lilian Badertscher, Buchberg, 1 Apfelbäumchen «Schnejhäldeler»



Bernhard Egli vom Schaffhauser Naturpark übergibt den 1. Preis (Apfelbäumchen «Pomme Schnejhäldeler») an Lilian Badertscher (Foto Otto Haller)

Wer zwischen all den Degustationen ein bisschen Ruhe suchte, konnte auf der von der Halle abgesonderten Bühne einen in Endlos-Schleife vorgeführten Film über das letzte Buchberger Herbstfest 2012 geniessen. Der interessante Film wurde vom Buchberger Otto Haller gedreht und aufbereitet, so dass manchen wieder die Erinnerungen hochstiegen an das schöne Fest.

Die Stimmung am Anlass war äusserst angeregt und lebhaft, einerseits natürlich des feinen Weines wegen und andererseits, weil das erstmals in die Mitte des Geschehens gerückte Beizli zum Absitzen, Verweilen und Betrachten des Geschehens rundherum lud.

Die Rebbaugenossenschaft Buchberg hat mit dem sanft aufgefrischten Konzept des Weinabends gepunktet und darf zuversichtlich in die Zukunft blicken. Wenn auch der Wein im Zentrum des Interesses steht, sind noch einige Ideen für weitere Rahmenausstellungen und -events vorhanden, so dass weiterhin auf ein interessiertes und zahlreiches Publikum gezählt werden darf.

(Aus Platzgründen mussten wir den Bericht über den Weinabend leider in die Februar-Ausgabe verschieben. Die Redaktion)

Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen

Abonnieren der Frauezmorge-Einladung unter frauezmorge@gmail.com



Vortrag

„Ehen zerbrechen leise“

...denn Liebe braucht Worte

Wir können unsere Beziehungswelt lange strapazieren, ohne dass es sichtbare Folgen hat. Wenn das klimatische Gleichgewicht aber kippt, brechen Stürme los...

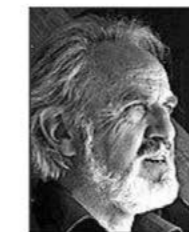
Darum macht es Sinn, dass Paare immer wieder sorgfältig hinschauen, ob auch bei Ihnen kleine, gefährliche Risse zu erkennen sind.



Ohne Worte geht es nicht – höchstens in der Zeit des „Verliebtseins“ können Paare ohne viele Worte auskommen. Die Ehe ist aber ein langes, langes Gespräch! Und gutes Reden miteinander – versorgt die Seelen mit Nahrung.

Der Vortrag soll uns helfen, wieder aufmerksamer auf unsere Beziehung zum Partner bzw. zur Partnerin und auf eine gesunde Partnerschaft zu achten.

Unser Referent:



Peter Angst, geb. 1948, wohnhaft in Henggart, verheiratet, acht Pflegekinder, war als Sozialpädagoge tätig. Ausbildung als Paar- und Familientherapeut, Mediator und Supervisor

Zum Thema Partnerschaft hat Peter Angst folgende Bücher verfasst:

- *Verhandelnde Paare lieben länger*
- *Glück zu zweit – auf Zeit?*
- *Paare, wollt ihr ewig streiten?*
- *Ehen zerbrechen leise*

Mittwoch, 8. März 2017

Ort	Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen
Türöffnung	9.00 Uhr
Vortrag	9.30 Uhr - 11.00 Uhr
Eintritt	CHF 10.00
Kinderhüte	CHF 3.00

Das Frauezmorge-Team freut sich auf Sie, herzlich willkommen!

Nächster Vortrag:

Mittwoch, 10. Mai 2017
„Bubenstärken, Buben stärken“,
Referent: Lu Decurtins, Sozialpädagoge

Frauzmorge Buchberg-Rüdlingen

Homöopathie: Was bedeutet «krank sein» – was bedeutet «gesund sein»?

von *Andrée Lanfranconi*

Über das kontrovers diskutierte Thema Homöopathie sprach Verena Milenkovic-Schmidt beim Frauzmorge im Foyer der Kirche Buchberg-Rüdlingen am 11. Januar. Gut dreissig interessierte Teilnehmerinnen hatten sich versammelt um der erfahrenen Homöopathin aus Buchberg zuzuhören. Einer der grössten Unterschiede zwischen herkömmlicher Medizin und Homöopathie ist die Betrachtungsweise des Patienten. Der gesunde Mensch wird als minutiös austarierter Körper wahrgenommen. Physisch und psychisch im Gleichgewicht ist sein Immunsystem stark und er bleibt gesund. Die herkömmliche Medizin lokalisiert ein Problem und kümmert sich gezielt darum. Gegen Schmerzen werden Medikamente genommen welche eine gewisse Zeit lang wirken. Bei nachlassender Wirkung gibt es die nächste Pille. Diese Schmerzunterdrückung ist als Erstmassnahme oft sinnvoll. Hat ein Kind jedoch immer vor dem Diktat Bauchschmerzen, ist eine Tablette sicher die falsche Therapie. Jeder Mensch hat seine persönlichen Schwachstellen. Oft sind es unterdrückte Ängste oder nicht verarbeitete Erlebnisse die den Körper belasten. Er benötigt sehr viel Kraft um die verdrängten Probleme in Schach zu halten. Kommt im Alltag noch eine Portion Stress dazu, kollabiert das System und der Patient bekommt zum Beispiel einen Migräne Anfall. Hier lohnt es sich, die homöopathische Medizin einzubeziehen. Die von Samuel Hahnemann (1755-1843) entwickelte Lehre kann in der Regel keine raschen Erfolge vorweisen. Oft schreitet die Heilung in kleinen Schritten voran. Die Selbstheilungskräfte

werden mobilisiert, Körper und Geist kommen wieder in Einklang.

Kritiker dieser Lehre können nicht nachvollziehen, wie eine tausendfach verwässerte Substanz eine Heilwirkung entfalten sollte. Sie sprechen den Globuli höchstens Placebowirkung zu. Dem widerspricht Verena Milenkovic energisch. Heute kann die Wirkungsweise wissenschaftlich noch nicht bewiesen werden. Morgen gibt es vielleicht bereits ein Verfahren dazu. Sie betont, jede Therapie zu seiner Zeit. Aufgeschlossene Ärzte sind meistens offen für alternative Heilmethoden. Sie haben erkannt, dass Chinesische Medizin oder Homöopathie ergänzend zur Schulmedizin dem Patienten helfen können. Verena Milenkovic würde keinem ihrer Patienten bei schwerer Erkrankung vom Arztbesuch abraten.

Zum Ende des Vortrags verteilte Verena Milenkovic eine Liste mit einigen Anwendungsmöglichkeiten für homöopathische Mittel. Sie ermunterte die Zuhörerinnen dazu, es auszuprobieren und sich selber eine Meinung zu bilden.



Die Referentin Verena Milenkovic-Schmidt

Preise / Öffnungszeiten Schwimmbad Rafz/Wil 2017

Erwachsene ab 16 Jahren (ab Jg. 2001)		
Einzeleintritt	Fr. 5.00	
12 Punkte-Abo	Fr. 25.00 (Erwachsene 2 Punkte, Kinder 1 Punkt)	
**Saisonkarten		
Einwohner Rafz/Wil (*im Vorverkauf)	Fr. 35.00	
ab 06.05.2017 an der Badikasse	Fr. 40.00	
Auswärts wohnhafte Personen	Fr. 50.00	
Kinder ab 6 Jahren (ab Jg. 2011)		
Einzeleintritt	Fr. 2.50	
**Saisonkarten		
Einwohner Rafz/Wil (*im Vorverkauf)	Fr. 20.00	
ab 06.05.2017 an der Badikasse	Fr. 25.00	
Auswärts wohnhafte Kinder	Fr. 30.00	
Personen, die sich nur im Kioskbereich aufhalten, bezahlen keinen Eintritt. Bei Betreten der Badeanlage ist der Besuch kostenpflichtig.		
*Der Saisonkarten-Vorverkauf findet auf der Gemeinde Rafz und Wil vom 3. April - 28. April 2017 statt.		
** Um eine Saisonkarte zu lösen, ist ein Passbild erforderlich.		
Personen die im Freibadgelände keinen gültigen Eintritt vorweisen können, werden mit einer Busse von Fr. 50.00 bestraft.		
Schliessfächer		
Wertsachen-Schliessfächer	Münzeinwurf	2.-
Schliessfächer «gross» exkl. Depot von Fr. 10.00	Saisonmiete	50.-
Bei Bedarf (genügend Badegäste und schönes Wetter) kann der Bademeister in eigener Kompetenz das Bad länger offen halten. Bei geringer Auslastung kann er das Bad aber auch früher schliessen. Besuchen Sie uns auf der Homepage der Gemeinde Rafz unter: www.freibad-rafz-wil.ch		
Das Schwimmbad ist bei schlechtem Wetter während der Nebensaison von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr und während der Hauptsaison von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr immer geöffnet!		

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis April 2017

Dr. A. Sutter 28. Jan. bis und mit 8. Feb.
24. Feb. bis und mit 27. Feb.
8. April bis und mit 19. April

Dr. B. Zurgilgen 11. bis und mit 20. Februar
22. April bis und mit 8. Mai

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen
Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Samstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Praxis Dr. Sutter: am 1. Samstag im Monat geöffnet

Telefonnummern:
Notfallzentrale 044 360 44 44
Dr. A. Sutter 044 886 80 00
Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

Spitex Buchberg-Rüdlingen

Bürozeiten:
Montag, Mittwoch bis Freitag 9.00 – 10.30 Uhr

Beratungsstunde:
Jeden Dienstag 16.30 – 17.00 Uhr

Die Beratungsstunde findet im Spitex-Zentrum, Hinterdorf-

strasse 3, in Rüdlingen statt. Eine dipl. Pflegefachfrau steht Ihnen jeweils für Beratungen sowie Blutdruck- und Blutzuckermessungen gerne zur Verfügung.

Telefonisch sind wir unter der Nummer 044 867 03 04 für Sie erreichbar.
Spitex Buchberg-Rüdlingen, Hinterdorfstrasse 3, 8455 Rüdlingen, spitex.br@bluewin.ch

Bibliothek Eglisau

Obergass 61, 8193 Eglisau, Tel. 044 867 36 11
kontakt@bibliothek-eglisau.ch
www.bibliothek-eglisau.ch

Öffnungszeiten

Mo, Do 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten

Sportferien 28. Januar bis 12. Februar 2017

Jeweils Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr /
15.00 bis 20.00 Uhr
und Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Tag	Datum	Anlass	Ort
Sa.	11.02.17	Papiersammlung	
Fr.	03.03.17*	Esstheater «Der Mustergatte» Störtheater mit Lukas Fehr und seinem Ensemble	Begegnungszentrum Rüdlingen
Do.	16.03.17 18:30h	Männerchor Buchberg Chränzli Hauptprobe	Mehrzweckhalle Buchberg
Sa.	18.03.17 9-12h	Defibrillator-Kurs des Samaritervers eins	Pavillon Chapf Rüdlingen
Sa.	18.03.17 20h	Chränzli Männerchor Buchberg	Mehrzweckhalle Buchberg
Do.	06.04.17 ab 19h	Erzählzeit ohne Grenzen. Frédéric Zwicker liest aus seinem Buch «Hier können Sie im Kreis gehen»	Schützenhaus Rüdlingen
Fr.	07.04.17 19h	Filmvorführung «Die Rheinmacher» mit Walter Vogelsanger	Begegnungszentrum Rüdlingen
Sa.	08.04.17	Papiersammlung	
Sa.	08.04.17	Generalversammlung Gattersagi	
Mo.	01.05.17 10-12h	Bayerisches Weisswurstfrühstück	Besenbeiz Lindenhof
Sa.	13.05.17	Tag der offenen Tür ARA Buchberg-Rüdlingen	
	18.-21.5.17	Naturfilmfestival	Besenbeiz Lindenhof
Sa.	27.05.17	17. Schweizer Müh lentag	Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg»
Sa.	10.06.17	Papiersammlung	
Sa.	24.06.17 20h	Irischer Abend mit der Gruppe Inish Eintritt: Fr. 15.-	Besenbeiz Lindenhof
Sa.	22.07.17 20h	Partyband – Musik zum Abfahren mit der Gruppe Sammel-taxi Eintritt: Fr. 15.-	Besenbeiz Lindenhof
Sa.	19.08.17	Papiersammlung	
	17. /18./19.08.17	Open-Air-Kino auf dem Bauernhof Eintritt Fr. 15.-, Filme auf www.lindenhof-sh.ch	Besenbeiz Lindenhof
Sa.	21.10.17	Papiersammlung	
So.	22.10.17	Sagifisch	
Sa.	16.12.17	Papiersammlung	

Veranstaltungshinweise teilen Sie bitte dem Redaktionsteam mit. Für Agendaeinträge übernehmen wir keine Gewähr.

* Bitte beachten Sie das geänderte Datum. In der letzten Ausgabe war das Datum falsch.



Eisiger Brunnen beim Murkathof aufgenommen am 1. Januar
2017 von Lilian Badertscher